

Programm zum Tag des offenen Denkmals am 09. September 2012



Dorfbach 6, 59757 Arnsberg, Herdringen

Holz

Für alle Veranstaltungen gilt:
Ansprechpartner: Ralf Herbrich

Stadt Arnsberg
Kundenzentrum Planen | Bauen | Umwelt
Untere Denkmalbehörde
Rathausplatz 1
59759 Arnsberg
02932/201 1340
r.herbrich@arnsberg.de

Besuchen Sie unsere Webseite: <http://www.arnsberg.de/denkmal>

59821 Arnsberg, Klosterstraße 11, Prämonstratenserklöster Wedinghausen:

Das ehemalige Prämonstratenserklöster Wedinghausen und die Moderne, die Klosteranlage mit Kapitelsaal, Kreuzgang etc. sind von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für die Besucher geöffnet. Zum Entstehen und Werden der Klosteranlage wird Ihnen Herr Ortman fach- und sachkundige Auskunft erteilen. www.kloster-wedinghausen.de

59821 Arnsberg, Klosterstraße 11, Prämonstratenserklöster Wedinghausen:

Im historischen Bierkeller erwartet Sie Frau Daldrup und Herr Kapteiner in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Hier wird der Besucher nicht nur mit der historischen Baustruktur konfrontiert, sondern es wird auch eine Symbiose von historischen Baumaterialien und modernen Einbauten aufgezeigt. www.kloster-wedinghausen.de

59821 Arnsberg, Kloster Wedinghausen, Lichthaus:

Neugestaltung des Klosterhofes Wedinghausen mit moderner Interpretation der historischen Bausubstanz, Eröffnet 2007. Es ist ein gutes Beispiel für Moderne Architektur im historischen Kontext. Im Lichthaus ist zurzeit eine Ausstellung des Kunstvereins zu sehen: Out of Shape von Mirjam Thomann, Öffnungszeiten: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

<http://www.lichthaus-arnsberg.de>, <http://www.kunstverein-arnsberg.de>

59821 Arnsberg, Klosterstraße 1:

Um 1170 als Klosterkirche der Prämonstratenser und Grablege der Arnsberger Grafen erbaut, ursprünglich romanisch. Im 13. Jh. als gotische Hallenkirche wieder aufgebaut, 1803 Aufhebung des Klosters, frühgotische Glasmalereien, ab 1859 Propstei-Kirche, 1978-80 Restaurierung. Die Propsteikirche, Kirchenbesichtigung, für Fragen und Diskussionen steht Ihnen Frau Sibylle Rubens und Frau Gisela Scholz vom Freundeskreis historischer Sakralbauten von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

www.heilig-kreuz-arnsberg.de/html/body_freundeskreis.html

59821 Arnsberg, Klosterstraße 8, Weinhandlung und Wohnhaus:

Klassizistisch, um 1820 erbaut, 1965 von der Stadt übernommen, von der Arbeiterwohlfahrt genutzt. Seit 2005 in privatem Besitz, denkmalgerecht umgebautes Wohnhaus mit Weinhandlung und sehr gut erhaltenen Gewölbekeller. Herr Atioli und Frau Hoffmann öffnen ihre Türen für Besucher und Weinliebhaber in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Im historischen Gewölbekeller wird in einem außer-gewöhnlichen Ambiente die Weinprobe zu einem Erlebnis.

59821 Arnsberg, Königstraße 24:

Um 1820 als Bürgerhaus gebaut, heute Wohnung, Praxis und Räumlichkeiten des Kunstvereins mit Gruppenausstellung. Großzügiger Garten, ehemalig zugehöriges klassizistisches Gartenhaus in der Twiete, heutiges Gebäude Twiete 6.

Der Kunstverein Arnsberg zeigt in seinen Räumen die Werke zum Thema Public Abstraction, Private Construction von Nevin Aladag, Peter Coffin, Sebastian Gräfe, Marko Lulic, Wilfredo Prieto, Anri Sala, Armando Andrade Tudela, Anne de Vries, Raul Walch. Die Geschichte der Kunst hat sich aus dem Abstraktionsvermögen Einzelner entwickelt. "Public Abstraction, Private Construction" untersucht das gedankliche Verfahren von Abstraktion am Beispiel von Projekten in öffentlich erfahrbaren Situationen. Durch zwei Ausstellungen und mehrere Aktionen versuchen wir uns den Begriff der Abstraktion als Wahrnehmungsprozess anzunähern und ihn zu diskutieren.

Bereits ab 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr stehen die Türen für alle an Kunst interessierte Menschen offen! Eintritt frei. www.kunstverein-arnsberg.de

59821 Arnsberg, Neumarkt 3:

1822-25 unter Einfluss und Mitwirkung Schinkels errichtet. Ursprünglich klassizistischer Zentralbau, 1891 aus Platzmangel nach Westen verlängert. 1951-52 neue Ausmalung, weitere Sanierung 1994. 2000-01 Sanierungsmaßnahmen mit Wiederherstellung der originalen Farbigkeit im Innenraum. Fenster im Chorraum wurden fach- und denkmalgerecht restauriert. Heute multifunktionale Nutzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Auferstehungskirche ist ein Beispiel für eine vielfältige Nutzung von sakralen Bauten. Für Fragen und Diskussionen stehen Ihnen in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Frau Phillips und Frau Hesse zur Verfügung.

www.evgemeinde-arnsberg.de

59821 Arnsberg, Alter Markt 5:

Verputztes Giebelhaus mit Krüppelwalmdach, orientiert sich mit dem Haupteingang deutlich zum alten Markt. Im EG befindet sich die erste sog. prot. Apotheke in Arnsberg. Ursprüngliche Apothekeneinrichtung ist nach einigen Umbauten verschwunden, heutige Einrichtung ist aus dem Jahre 1954 und ebenfalls sehr sehenswert. Geöffnet ist die historische Apotheke von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Foto: Joe Wentrup

59821 Arnsberg, Hanstein 2, Stadtkapelle St. Georg:

Die Stadtkapelle wurde 1323 in Form einer typisch Sauerländischen Hallenkirche mit langen, schmalen Fensteröffnungen errichtet. Hier stehen Ihnen für Fragen und Diskussionen Frau Dorit Beine und Frau Helgard Hennecke vom Freundeskreis historischer Sakralbauten von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

www.heilig-kreuz-arnsberg.de/html/body_freundeskreis.html

59821 Arnsberg, Hanstein 4:

Nach dem Stadtbrand 1709 auf alter Hausstelle als städtische Knabenschule wiedererrichtet. In seiner langen Geschichte wurde das Gebäude oft verändert und diente für die unterschiedlichsten Nutzungen. Heute befindet sich hier eine Destillatmanufaktur. In der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr führt Sie Herr Bojcum durch das historische Gebäude und gibt Auskunft über seine Destillatmanufaktur und sein Produkt „Arnsberger Juniperus + Destillat“.

www.arnsberger-juniperus-destillat.de

Die Türme im Stadtgebiet

Auf dem Weg zum **Limps Turm** sollte der Besucher auch den **Glockenturm**, den **Schalenturm** und den **Grünen Turm** besichtigen, denn diese bildeten unter anderen in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts (1200/ 1240) mit der Stadtmauer die Begrenzung der Oberstadt. Westlich vor dem **Grünen Turm** befand sich die historische Gerichtsstätte der „freie Stuhl“, diese ist auch heute noch zu besichtigen, denn im 20. Jahrhundert erfolgte ihre Rekonstruktion.

59821 Arnsberg, Unterm Tempel: Stadtmauer und Schalenturm

59821 Arnsberg, Stadtmauer 8, Grüner Turm:

Besichtigung des Turmes. Auskunft zur Geschichte des Turmes gibt Frau Burstedde von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Des Weiteren werden historische Küchengeräte aus Holz zu besichtigen sein und Frau Burstedde wird Ihnen Informationen zur Ernährung im 19. Jahrhundert geben.

59821 Arnsberg, Bergstraße 8, Limps Turm, Lichtturm:

Heute ist hier der Lichtturm Arnsberg mit einzigartiger Camera Obscura eingebaut. Der Turm ist Denkmal des Monats Februar 2012 der AG Historische Stadtkerne. Herr Haupthoff führt Sie von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr nicht nur durch den Turm und erklärt die Funktion der Camera Obscura, sondern lädt Sie auch zu einer Multivision ein. hier werden alle Baudenkmäler präsentiert, die am Tag des offenen Denkmals zum Thema Holz zu besichtigen sind. www.förderverein-lichtturm.de

59821 Arnsberg, Schlossstraße 1a Glockenturm:

In der Zeit von 15:45 Uhr bis 17:00 Uhr erfolgt die Turmbesteigung des vor 1238 errichteten Glockenturms mit Frau Dagmar Kurth-Heckmann. Von hier aus hat man eine hervorragende Aussicht auf die historisch gewachsene Stadt Arnsberg. www.arnsberg-info.de



Glockenturm



Limps Turm/ Lichtturm Arnsberg

59821 Arnsberg, Twiete 6 und 8, Klassizistische Gartenhäuser und ehemalige Bürgergärten: Markt der Möglichkeiten und Kunstausstellung

1830-50 errichtete klassizistische Bauten, gehörten zu den Wohnhäusern an der Königstraße 24 und 26, bereits in den 1930er Jahren grundlegend saniert, ab 1983 mit einem finanziellen Zuschuss vom LWL Amt für Denkmalpflege in Westfalen nochmals saniert. Seit 1983 unter Denkmalschutz, 2005 von der Stadt mit den umgebenden Flächen erworben, 2008 fach- und denkmalgerecht saniert. In den Jahren 2008-09 wurden auch die klassizistischen Bürgergärten fach- und denkmalgerecht saniert. Ab 14:00 Uhr findet hier ein Markt der Möglichkeiten statt und es werden die Kunstwerke und Schmiedearbeiten „Streuformen“ von Uwe Kramer gezeigt. Der Förderverein Bürgergärten e.V. verkauft für einen guten Zweck Speisen und Getränke. www.bürgergärten.de

59821 Arnsberg, Twiete 6 und 8, Klassizistische Gartenhäuser und ehemalige Bürgergärten: Infostand und Denkmalrallye

In der Zeit von 14:00Uhr bis 17:00 Uhr begrüßt Sie die Untere Denkmalbehörde im Gartenhaus Twiete 6. Es gibt hier nicht nur Informationen rund um das Thema Denkmal, sondern es können auch bis 16:00 Uhr die Unterlagen zur beliebten **Denkmalrallye** abgeholt werden. Mit der Rallye können die Erwachsenen mit ihren Kindern die historische Stadt Arnsberg spielerisch erfahren und so den Tag des offenen Denkmals in der Gruppe besonders genießen. www.arnsberg.de/denkmal



59823 Arnsberg, Rumbeck, Mescheder Straße 79, Prämonstratenserinnenkloster Rumbeck, Propsteigebäude

Ehemaliger Stift, gegründet 1190 als Niederlassung unter der kirchlichen und weltlichen Jurisdiktion des Stifts bzw. Klosters Wedinghausen. Fast 800 Jahre umfassende Bau- und Sozialgeschichte, heute noch sehr gut ablesbar.

Nördlich der Kirche befindet sich das Propsteigebäude: siebenachsiges Bruchsteingebäude von 1724. mit Schiefer gedecktes Walmdach und mehrgeschossigen Gaubenstellungen, in den Aedikulen Madonna und predigender Christus. Heute wird das Gebäude als Wohnhaus genutzt. Die Besucher können von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr an Führungen durch das historische Ensemble teilnehmen. Hierbei gibt es auch Erläuterungen zum Wohnen im historischen Bauensemble mit Lehmputz, Strohwickel und Bruchsteinwände.

59823 Arnsberg, Rumbeck, Mescheder Straße 79, Prämonstratenserinnenkloster Rumbeck, Katholische Pfarrkirche St. Nikolaus und historischer Archivturm

Klosterkirche St. Nikolaus zählt zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Westfalens. Ende des 17. Jhs. barock umgestaltet, um 1700 von Hinrich Klausing gebaute Orgel. Die Besucher können in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr an einem Rundgang mit musikalischer Untermalung und Ausführungen zur Baugeschichte von Herrn Timmermann teilnehmen.

59759 Arnsberg, Bruchhausen, Rodentelgenstraße 21, Rodentelgenkapelle :

Ursprünglicher Baukörper 1424 errichtet, durch ein Hochwasser der Ruhr 1464 zerstört. Ab 1464 als Fachwerkkonstruktion wieder aufgebaut, um 1630 Chorraum im massiven Mauerwerk erneuert, ab 1659 nach Westen in Fachwerk erweitert. Wallfahrtsstätte, nach 1925 als Gemeindesaal genutzt, 1972 wieder als Kapelle genutzt, heute Umbau zum Multifunktionsraum. Die Besucher können sich in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zum Baufortschritt der historischen Kapelle informieren. Erklärungen hierzu gibt Herr Arnold Müller. www.kirchengemeinde-bruchhausen.de

59757 Arnsberg, Herdringen, Dorfbach 6:

Das klassizistische ehemalige Längsdeelenhaus (errichtet 1810/20) wurde unter Verwendung älterer Bausubstanz wiedererrichtet und ist wohl ursprüngliche Haupthaus zu Dorfbach 7. Das Gebäude wird zurzeit zu einem Wohnhaus umgebaut. Das Gesamtensemble ist ein wichtiger Bestandteil des wohl erhaltenen Dorfbildes. Die historischen Spuren werden hierbei freigelegt und bestimmen das neue Gestaltungskonzept. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr werden die Eigentümer und die Architektinnen hierzu Führungen und Informationen geben.

59757 Arnsberg, Oelinghausen, Ehemaliges Prämonstratenserkloster Oelinghausen:

Um 1174 gegründet, 1350 Klosterkirche errichtet, Teil des romanischen Vorgängerbaus in der Krypta mit der Kölschen Madonna erhalten. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr steht Ihnen Schwester Maria Michaela für alle Fragen zur Kirche zur sehr gut erhaltenen Klosterkirche zur Verfügung. www.oelinghausen.de/pb_aktuell.

59757 Arnsberg, Oelinghausen, Ehemaliges Prämonstratenserkloster Oelinghausen, Klostergarten:

Der neu gestaltete Klostergarten wird für die Besucher geöffnet sein. Mitglieder des „Freundeskreises Oelinghausen“ stehen an diesem Tag für fach- und sachkundige Informationen rund um das Thema zur Verfügung. www.freundeskreis-oelinghausen.de

59757 Arnsberg, Oelinghausen, Ehemaliges Prämonstratenserkloster Oelinghausen,

Führung am Nachmittag des 09.09.2012 zum Thema Holz:

- Die kleine Ausstellungsecke im Klostergartenmuseum: 1000 Winter und Sommer – Dendrochronologie zum Anfassen (von Dipl. Ing. Hubert Michel zusammengestellt)
- Die hölzerne Dachkonstruktion der Klosterkirche – seit 1360/70 am gleichen Ort
- Der komplett hölzerne Kirchturm mit seiner phantastischen Kaiserstuhlkonstruktion
- Die hölzerne Inneneinrichtung der Klosterkirche – Altäre – Orgelprospekt – Orgelbrüstung
- Hölzerne Plastiken und Kunstwerke aus 9 Jahrhunderten
- Anker, Balken und Konsolen- Holz als Baustoff in Oelinghausen
- Dazu Fachwerk, Scheunen, Remisen, Taubenhaus und viele sichtbare Beispiele, was man aus Holz alles machen kann.

Beginn: 14.30 Uhr, Treffpunkt: Unter der Linde im Klosterhof, Führung: Bernhard Padberg. www.oelinghausen.de

59755 Arnsberg, Neheim, Burgstraße 29, Christuskirche:

Geweiht 1862, als neugotischer Bau auf höchstem Punkt zwischen Möhne und Ruhr. Besteht aus gewerkten Bruchsteinen und mit Schiefer gedecktem Dach. 1897-99 erweitert, seit 1983 Denkmal. Anfang der 1990er Jahre Außensanierung. 2001/05 Innenrenovierung. Seit 2005 für Besucher geöffnet, 2012 150-jähriges Jubiläum. Die Kirche mit der frisch restaurierten Orgelempore und Orgel kann in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

www.evkn.de

59755 Arnsberg, Neheim, Strohdorf:

Das heutige "Strohdorf", einer der attraktivsten Wohnbereiche Neheims, erstreckt sich von der Ohlbrücke bis zum Neheimer Markt und von der Möhne bis zum Fresekenweg. Damit bedeckt das Strohdorf den mittelalterlichen Stadtbereich von Neheim. Nach dem Stadtbrand von 1807 ist dieser Bereich nach den Wulffschen Wiederaufbauplänen neu bebaut und in seiner geradlinigen Form über die heutige Hauptstraße und Apothekerstraße bis zum Müggenberg fortgeführt worden. Nur die Burgstraße im Bereich des Fresekenhofes lässt noch auf die ursprüngliche Führung der Wege und die ursprüngliche Bebauung schließen.

In der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr gibt es eine Stadtführung durch das historische Strohdorf, Altstadt Neheim. Treffpunkt 14:00 Uhr, Fresekenplatz 6.

www.heimatbund-neheim-huesten.de



Christuskirche

Sonderveranstaltungen am Tag des offenen Denkmals 2012:



Burgstraße



Reitschule

Führungen und Wanderungen:

ab 9:00 Uhr Wanderung durch den Kurfürstlichen Thiergarten, Treffpunkt: Wennigloher Straße, Parkplatz Jägerbrücke, Laufweg ca. 15 km, Anmeldung erwünscht: Dirk Brodersen, SGV-Arnsberg, Tel.: 02931 21296

um 15:15 Uhr: kostenlose Stadtführung durch das historische Arnsberg mit Frau Dagmar Kurth-Heckmann, Treffpunkt: Maximilianbrunnen

In der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr gibt es eine Stadtführung durch das historische Strohdorf, Altstadt Neheim. Treffpunkt 14:00 Uhr, Fresekenhof

um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr: Führung zum diesjährigen Thema: „Auf dem (richtigen) Holzweg in Oelinghausen!“ – Eine Führung rund um das Thema „Holz“, Treffpunkt: Unter der Linde im Klosterhof, Führung: Bernhard Padberg, Ort: Klosteranlage Oelinghausen

15:45 Uhr bis 17:00 Uhr: Glockenturbesteigung mit Frau Dagmar Kurth-Heckmann, kostenlos, Ort: Schlossstraße 1a Glockenturm.

Spiele für jung und alt:

In der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr: können Familien kostenlos die Denkmalrallye spielen, Ausgabe des Spiels Twiete 6, klassizistisches Gartenhaus

Kunst:

ab 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr Public Abstraction, Private Construction, in den Räumen des Kunstvereins Arnsberg, Eintritt frei. Ort: Kunstverein Arnsberg, Königstraße 24

Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Camera Obscura geöffnet und multivisuelle, kunstvolle Präsentation, Eintritt frei, Ort Limps-Turm, Bergstraße 8.

ab 14:00 Uhr Handwerkermarkt und Kunstwerke und Schmiedearbeiten „Streuformen“ von Uwe Kramer, Ort: Twiete 6 und 8, Klassizistische Gartenhäuser und ehemalige Bürgergärten, Eintritt frei, Veranstalter: Förderverein Bürgergärten e.V.

von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist eine Ausstellung im Lichthaus des Kunstvereins zu sehen, Out of Shape von Mirjam Thomann, Eintritt frei, Ort: Klosterstraße 11, Kloster Wedinghausen



Mirjam Thomann "Out of Shape" im Lichthaus Arnsberg 2012, Foto: Boris Golz